

Vorstand erinnert an die nach Gurs deportierten Juden



Wie in den vergangenen Jahren gedachten Rabbiner A. Radbil und der Vorstand der Israelitischen Gemeinde Frau I. Katz, Herr Dr. B.Farroukhpur und Herr M. Kimerling der deportierten Freiburger Juden, die am 22. Oktober 1940 mit Zugtransporten in das französische Konzentrationslager Gurs geschafft wurden und in dem viele von ihnen den Tod fanden.

Zur mahnenden Erinnerung legten sie ein Blumengesteck am Gedenkort nieder, den die Stadt Freiburg im Jahre 2003 an der Wiwili-Brücke, in unmittelbarer Nähe des ehemaligen Güterbahnhofs eingerichtet hat. Auch ein Zeitzeuge, der die schrecklichen Ereignisse miterleben musste, nahm an dem kurzen, aber bewegenden Zeremoniell teil.

Wie in den vergangenen Jahren gedachten Rabbiner A. Radbil und der Vorstand der Israelitischen Gemeinde Frau I. Katz, Herr Dr. B.Farroukhpur und Herr M. Kimerling der deportierten Freiburger Juden, die am 22. Oktober 1940 mit Zugtransporten in das französische Konzentrationslager Gurs geschafft wurden und in dem viele von ihnen den Tod fanden.

[Zurück](#)